

IN EINER LIMITIERTEN AUFLAGE VON NUR 1500 DURCHNUMMERTEN UND VON DER FOTOGRAFIN ELLEN VON UNWERTH SIGNIERTEN EXEMPLAREN IST DER EINMALIGE BILDBAND „FRÄULEIN“ IM HARDCOVER ERSCHIENEN.



Man scheint in geheime Welten einzudringen

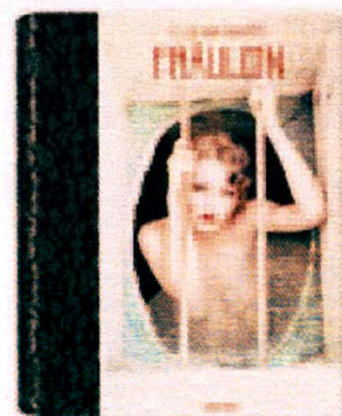
Ellen von Unwerth

FRÄULEIN

Sie war schon ein Topmodel, als diese Bezeichnung noch gar nicht erfunden war. Ellen von Unwerth kennt sich also damit aus, wie man schöne Frauen erotisch anziehend in Szene setzt. Heute gilt sie als eine der originellsten und erfolgreichsten Modefotografinnen der Welt und erweist in „Fräulein“ den atemberaubendsten Frauen der Welt ihre Ehrerbietung. Dazu zählen Claudia Schiffer, Kate Moss, Vanessa Paradis, Britney Spears, Eva Mendes, Lindsay Lohan, Dita von Teese, Adriana Lima, Carla Bruni, Eve Green, Christina Aguilera und Monica Bellucci sowie viele weitere

wunderschöne Frauen mehr. Das limitierte Meisterwerk kommt in einer Schlagkassette, 482 Seiten stark, daher und ist auf Anhieb ein begehrtes Meisterstück.

UNWERTHS AUFNAHMEN wechseln mühelos zwischen Farbe und makellosem Schwarzweiß und schwelgen in verführerischer Weiblichkeit. Lustwandeln zwischen Romantik, Fetischismus, Kitschkomik sowie Dekadenz und schierer Daseinsfreude. Ob nackt oder mit verführerischen Dessous bekleidet, die Models werden zu keinem Zeitpunkt zu Objekten degradiert. Sie offen-



Preis: 500 EUR, ISBN: 978-3-8365-1477-4
Ellen von Unwerth, „Fräulein“, 482 Seiten
Hardcover in Schlagkassette, erschienen im TASCHEN Verlag, www.taschen.com

Topmodels zeigen ihre geheimsten Fantasien



baren mal ihre intimsten Fantasien, während sich andere bedeckt halten und dem Betrachter das Gefühl verleihen, in eine geheime Welt eingedrungen zu sein. Mode und Fantasie wurden nie zuvor auf solch eine zauberhafte Art und Weise miteinander verschmolzen.

DIE IN „FRÄULEIN“ GEZEIGTEN Aufnahmen sind in den letzten fünfzehn Jahren entstanden und blieben bis zum Erscheinen dieses Bildbandes auch größtenteils unveröffentlicht, was den Sammlerwert des Buches nochmals steigern dürfte. Ellen von Unwerth arbeitete zehn Jahre lang als Top-Model in der Modebranche, bevor sie selbst zur Kamera griff und zu einer der gefragtesten Modefotografinnen der Welt wurde. 1991 erhielt sie den ersten Preis beim Internationalen Festival für Modefotografie. Die Autorin Ingrid Sischy ist „Vanity Fair“-Redakteurin und arbeitete zuvor als Fotografie- und Modekritikerin des „New Yorker“ und als „Interview“-Chefredakteurin.